



Der Erfurter HC stellt sich vor: Tradition in der Blumenstadt

WIRD SIND:

Am 30. März 1928 wurde der Erfurter Hockey Club von ehemaligen Spielern des SC Erfurt in der Blumenstadt Erfurt im Thüringer Land gegründet, löste sich aber nach acht Jahren wieder auf. Nach der politischen Wende erfolgte am 17. Dezember 1993 die Wiedegründung des Erfurter Hockey Clubs aus dem Zusammenschluss der beiden Hockeyabteilungen Optima und Grün-Weiß Erfurt. Letztlich führt der EHC eine über 100-jährige Hockeytradition in Erfurt fort.

UNSERE MITGLIEDER:

Damals wie heute wurde im Verein dem Nachwuchs eine besondere Bedeutung beigemessen. Unsere über 200 Mitglieder finden wir überwiegend im Nachwuchs, dazu gibt es einen starken Elternhockeybereich, der eine wesentliche Stütze im Vereinsleben ist. Bei den Erwachsenen sind die Herren in der Oberliga und bei den Senioren aktiv.

UNSERE MITGLIEDERSCHAFT...

...steigt, weil viele Eltern für ihren Nachwuchs das Vereinsleben und die Schönheit des Hockeyspiels im Erfurter Club sehen. Unsere Mitgliederzahl ist in den letzten Jahren immer gestiegen.

SCHWERPUNKTE UND ERFOLGE:

Schwerpunkte im Nachwuchs bestehen für die Erfurter Verantwortlichen um Präsident Uwe Balles darin, dass ein kontinuierlicher Aufbau der Mannschaften von den Minis bis in den Bereich der A-Jugendmannschaften erfolgt.

So ist der Erfurter HC in fast allen mitteldeutschen Nachwuchsligen vertreten und konnte bei den B- und C-Teams eine Reihe von mitteldeutschen Titeln in der Halle wie auch auf dem Feld erringen. Das war und ist aber nur durch den Einsatz ehrenamtlicher Übungsleiter wie Jörg und Robert Luckner, Toralf Kupfer, Norbert Landeck, Lisa Katzung, Martin Balles und Hannes Maulhardt möglich.

DIE GROSSEN THEMEN FÜR UNS IN DEN NÄCHSTEN 12 MONATEN:

Diese gute Arbeit im Nachwuchsbereich weiter zu stabilisieren, um wieder auch einen guten Erwachsenenbereich zu erhalten. Das soll vor allem dazu führen, dass wir im Laufe der kommenden Jahre insbesondere im weiblichen Bereich wieder dahin kommen wollen, wo der Erfurter HC in den neunziger Jahren in der Damen-Regionalliga Ost im Spitzenbereich vertreten war.

WENN WIR ETWAS ZU SAGEN HÄTTEN, DANN...

...würden wir vorschlagen, dass in den unteren Spielklassen des Erwachsenenbereiches, etwa bis Regionalliga, wieder Pokalspiele durchgeführt werden. In diesem Bereich ist der Spielbetrieb in der Feldhockeysaison überschaubar und nicht wie bei den höherklassigen Ligen international geprägt. Dies sollte vielleicht in den zuständigen Gremien einmal erwogen werden.



Jugendarbeit wird beim Erfurter HC gepflegt und gefördert.
Foto: Szuba

UNSERE BESTE IDEE DER LETZTEN JAHRE WAR:

Die Durchführung von zwei Camps: ein Wochenende mit der Moritz-Fürste-Hockey-Akademie, das vom olympischen Goldmedaillengewinner Jan Philipp Rabente in Erfurt geleitet wurde, und das Hockey-Performance-Camp mit Olympiasiegerin Natascha Keller in Zusammenarbeit mit Bundesligatrainer Rein van Eijk. Beide Veranstaltungen waren ein voller Erfolg beim begeisterten Erfurter Hockeynachwuchs. Darüber hinaus kann das bereits traditionelle Puffbohnenturnier des Erfurter HC dazu gezählt werden, das von Jahr zu Jahr bei den teilnehmenden Spielklassen erweitert wurde und bei der wachsenden Teilnehmerzahl bald aus allen Nähten platzt. Leider fiel dieses so populäre Nachwuchsturnier in diesem Jahr der Corona-Krise zum Opfer.

IN ZEHN JAHREN SEHEN WIR UNSEREN CLUB...

Wenn der Traum unserer Clubverantwortlichen in die Zukunft geht, sollte auf unserem Kunstrasenplatz eine Beregnungsanlage Platz finden, da aber unsere Kunstrasenanlage auf dem Dach eines Kaufmarktes liegt, ist das

nur schwer realisierbar. Aber erst dann wäre es möglich, in Erfurt für unsere hockeybegeisterten Anhänger wieder einmal Länderspiele, wie in den fünfziger und achtziger Jahren, durchführen zu können. Für unsere zahlreichen Nachwuchstalente wäre es Anreiz, dass in ferner Zukunft wieder einmal ein Nationalspieler oder Olympiateilnehmer aus unserem Club kommt.

UND AUSSERDEM:

...möchten die Vereinsführung und die vielen begeisterten Erfurter Hockeyspieler und -spielerinnen nach dieser schweren Zeit wieder viel Freude an ihrem Sport in der Gemeinschaft finden.

Kontakt:

Erfurter Hockey Club e. V.
c/o Uwe Balles, Rembrandtstraße 47, 99099 Erfurt
Mail: Uwe.Balles@t-online.de
Webseite: www.erfurter-hc.de